

Rechtskonsulent, Gemeindeordnung, Totalrevision

Änderungsanträge des Büros und der Parlamentsgruppe EVP – 2. November 2020

Nr.	Vorlage des Stadtrats (E-GO)	Änderungsanträge des Büros und der Parlamentsgruppe EVP
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 1 und 2	
1 (1)	Art. 3 Bezeichnung der Behörden	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>Art. 3 Bezeichnung der <u>Behörden Organe</u></p> <p>Zustimmung: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>
2 (2)	<p>In der Stadt Zürich werden die Behörden wie folgt bezeichnet:</p> <p>a. der Gemeindevorstand als Stadtrat; b. das Gemeindeparlament als Gemeinderat.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p><u>In der Stadt Zürich werden die Behörden wie folgt bezeichnet:</u></p> <p><u>a. der Gemeindevorstand als Stadtrat;</u></p> <p><u>b. das Gemeindeparlament als Gemeinderat.</u></p> <p><u>In der Stadt Zürich werden das Gemeindeparlament als Gemeinderat und der Gemeindevorstand als Stadtrat bezeichnet.</u></p> <p>Zustimmung: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>

<p>3 (3)</p>	<p>Art. 5 b. Betriebs- und Stadtkreise</p>	
	<p>¹ Die Stadtkreise bilden die Betriebs- und Stadtkreise. ² Ein Betriebs- und Stadtkreis kann auch mehrere Stadtkreise umfassen.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag Änderungsantrag Minderheit (eingebracht durch die Parlamentsgruppe EVP): ¹ Die Stadtkreise bilden die Betriebs- und Stadtkreise. ² Ein Betriebs- und Stadtkreis kann auch mehrere Stadtkreise umfassen. Die Stadt bildet einen Betriebs- und Stadtkreis. Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP) Minderheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent</p>
	<p>Gemeinsame Behandlung der Anträge 4 und 5</p>	
<p>4 (4)</p>	<p>Art. 6 c. Friedensrichterkreise</p>	
	<p>¹ Die Stadtkreise bilden die Friedensrichterkreise. ² Ein Friedensrichterkreis kann auch mehrere Stadtkreise umfassen.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag Änderungsantrag Minderheit: Marginalie: Art. 6 c. <u>Friedensrichterkreise Friedensrichterinnen- und Friedensrichterkreise</u> ¹ Die Stadtkreise bilden die Friedensrichterkreise <u>Friedensrichterinnen- und Friedensrichterkreise</u>. ² Ein Friedensrichterkreis <u>Friedensrichterinnen- und Friedensrichterkreise</u> kann auch mehrere Stadtkreise umfassen. Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy</p>

		<p>Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent; 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne)</p>
5 (6)	Art. 8 e. Wahlkreise	
	<p>[...]</p> <p>⁴ Für die Wahl der Friedensrichterinnen und -richter bilden die Friedensrichterkreise die Wahlkreise.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>[...]</p> <p>⁴ Für die Wahl der Friedensrichterinnen und -richter bilden die <u>Friedensrichterkreise Friedensrichterinnen- und Friedensrichterkreise</u> die Wahlkreise.</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent; 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne)</p>
6 (5)	Art. 7 d. Schulkreise	
	<p>Für die Volksschule bestehen folgende sieben Schulkreise:</p> <p>a. Schulkreis Uto: Stadtkreis 2 und vom Stadtkreis 3 das Gebiet südlich der Birmensdorferstrasse;</p> <p>b. Schulkreis Letzi: Stadtkreis 9;</p> <p>c. Schulkreis Limmattal: Stadtkreise 4 und 5 und vom Stadtkreis 3 das Gebiet nördlich der Birmensdorferstrasse;</p> <p>d. Schulkreis Waidberg: Stadtkreise 6 und 10;</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Für die Volksschule bestehen folgende sieben Schulkreise:</p> <p><u>a. Schulkreis Uto: Stadtkreis 2 und vom Stadtkreis 3 das Gebiet südlich der Birmensdorferstrasse;</u></p> <p><u>b. Schulkreis Letzi: Stadtkreis 9;</u></p>

	<p>e. Schulkreis Zürichberg: Stadtkreise 1, 7 und 8; f. Schulkreis Glattal: Stadtkreis 11; g. Schulkreis Schwamendingen: Stadtkreis 12.</p>	<p>e. Schulkreis Limmattal: Stadtkreise 4 und 5 und vom Stadtkreis 3 das Gebiet nördlich der Birmensdorferstrasse; d. Schulkreis Waidberg: Stadtkreise 6 und 10; e. Schulkreis Zürichberg: Stadtkreise 1, 7 und 8; f. Schulkreis Glattal: Stadtkreis 11; g. Schulkreis Schwamendingen: Stadtkreis 12. a. Schulkreis Glattal: Stadtkreis 11; b. Schulkreis Letzi: Stadtkreis 9; c. Schulkreis Limmattal: Stadtkreise 4 und 5 und vom Stadtkreis 3 das Gebiet nördlich der Birmensdorferstrasse; d. Schulkreis Schwamendingen: Stadtkreis 12. e. Schulkreis Uto: Stadtkreis 2 und vom Stadtkreis 3 das Gebiet südlich der Birmensdorferstrasse; f. Schulkreis Waidberg: Stadtkreise 6 und 10; g. Schulkreis Zürichberg: Stadtkreise 1, 7 und 8;</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP) Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)</p>
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 7 und 8	
7 (7)	Art. 11 Verkehr	
	<p>[...] ² Sie setzt konsequent auf den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und den Veloverkehr und fördert insbesondere die Tangentialverbindungen des öffentlichen Verkehrs und ein durchgehendes Veloroutennetz entlang oder parallel der Hauptachsen.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: [...] ² Sie setzt konsequent auf den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und den Veloverkehr und fördert insbesondere die Tangentialverbindungen des öffentlichen Verkehrs und ein durchgehendes Veloroutennetz entlang oder parallel</p>

	[...]	<p>der Hauptachsen. <u>Zu diesem Veloroutennetz gehören auch Veloschnellrouten, welche gegenüber Querungen in der Regel vortrittsberechtigt sind. Zudem sind diese Veloschnellrouten grundsätzlich frei vom motorisierten Individualverkehr, wobei der Stadtrat die Ausnahmen regelt, so namentlich für die Anwohnenden, das Gewerbe, die Blaulichtorganisationen sowie für mobilitätsbehinderte Personen.</u></p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>
8 (62)	Art. 142 Verkehr	
	<p>Der prozentuale Anteil des öffentlichen Verkehrs, des Fuss- und des Veloverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in der Stadt soll bis 24. Oktober 2022 um mindestens 10 Prozentpunkte erhöht werden; massgebend sind dabei die zurückgelegten Wege auf Stadtgebiet bezüglich des Gesamtverkehrs. Die Stadt trifft dazu die notwendigen Massnahmen und veröffentlicht jährlich einen Zwischenbericht.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: neuer Abs. 2 [Die bisherige Bestimmung wird zu Abs. 1.]</p> <p><u>2 Zur Umsetzung von Art. 11 Abs. 2 Sätze 2 und 3 GO realisiert die Stadt bis spätestens 10 Jahre nach Inkrafttreten dieser Bestimmungen ein Netz aus sternförmigen sowie tangentialen Veloschnellrouten mit einer Länge von insgesamt mindestens 50 Kilometern. Die Stadt veröffentlicht bis zur Erreichung dieses Ziels einen jährlichen Zwischenbericht.</u></p> <p>Zustimmung: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>

	Gemeinsame Behandlung der Anträge 9 und 10	
9 (8)	Art. 19 Wohnsitzpflicht	
	Für die Wahl in folgende städtische Organe und Behörden ist der politische Wohnsitz in der Stadt erforderlich: [...] e. Kreiswahlbüros.	Änderungsantrag Mehrheit: neue lit. f Für die Wahl in folgende städtische Organe und Behörden ist der politische Wohnsitz in der Stadt erforderlich: [...] e. Kreiswahlbüros; f. <u>Friedensrichterinnen und Friedensrichter.</u> Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag Mehrheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP) Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP)
10 (9)	Art. 19 Wohnsitzpflicht	
	Für die Wahl in folgende städtische Organe und Behörden ist der politische Wohnsitz in der Stadt erforderlich: [...] e. Kreiswahlbüros.	Änderungsantrag Mehrheit: neue lit. f oder g [Die lit. werden gemäss Ratsbeschluss zu den Anträgen 9 und 10 angepasst.] Für die Wahl in folgende städtische Organe und Behörden ist der politische Wohnsitz in der Stadt erforderlich: [...] e. Kreiswahlbüros; f. <u>Betreibungsbeamtinnen und -beamte (Stadtamtsfrauen und Stadtammänner).</u>

		<p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP)</p>
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 11 bis 13	
11 (10)	Art. 21 Urnenwahlen	
	<p>Die Stimmberechtigten wählen auf die gesetzliche Amtsdauer:</p> <p>a. die Mitglieder des Gemeinderats;</p> <p>b. die Mitglieder und die Präsidentin oder den Präsidenten des Stadtrats;</p> <p>c. die Mitglieder und die Präsidentinnen und Präsidenten der Kreisschulbehörden;</p> <p>d. die Friedensrichterinnen und -richter.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: neue lit. e</p> <p>Die Stimmberechtigten wählen auf die gesetzliche Amtsdauer:</p> <p>[...]</p> <p>d. die Friedensrichterinnen und -richter;</p> <p><u>e. die Betreibungsbeamtinnen und -beamte (Stadtamtsfrauen und Stadtammänner).</u></p> <p>Zustimmung: Martin Bürki (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>
12 (42)	Art. 73 c. Angestellte	
	<p>Der Stadtrat ernennt oder stellt an:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Betreibungsbeamtinnen und -beamten (Stadtamtsfrauen und Stadtammänner);</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>Der Stadtrat ernennt oder stellt an:</p> <p>[...]</p> <p><u>b. die Betreibungsbeamtinnen und -beamten (Stadtamtsfrauen und Stadtammänner);</u></p>

	<p>c. das übrige Personal der Stadtverwaltung, soweit nicht einem anderen Organ übertragen oder an eine untere Instanz delegiert.</p>	<p>b. das übrige Personal der Stadtverwaltung, soweit nicht einem anderen Organ übertragen oder an eine untere Instanz delegiert.</p> <p>Zustimmung: Martin Bürki (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>
<p>13 (59)</p>	<p>Art. 115 Betreibungsbeamtinnen oder -beamte</p>	
	<p>[...]</p> <p>² Das Anstellungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Personalrechts.</p> <p>³ Das Amtszimmer wird vom Stadtrat bestimmt.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>[...]</p> <p>² Das Anstellungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Personalrechts. <u>Dem Stadtrat kommen die aufsichtsrechtlichen Befugnisse einer Anstellungsinstanz zu.</u></p> <p><u>³ Bei Anordnungen der Betreibungsbeamtinnen und -beamten (Stadtamtsfrauen und Stadtammänner) in Anwendung des städtischen Personalrechts kann beim Stadtrat ein Begehren um Neubeurteilung gestellt werden.</u></p> <p>⁴ Das Amtszimmer wird vom Stadtrat bestimmt.</p> <p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Stephan Iten (SVP)</p>

	Gemeinsame Behandlung der Anträge 14 bis 24	
14 (11)	Art. 25 b. Urhebererschaft	
	[...] ³ Bei Verfehlen des Unterstützungsquorums für die Volksinitiative wird das Begehren als Einzelinitiative behandelt.	Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: [...] ³ Bei Verfehlen des Unterstützungsquorums für die Volksinitiative gemäss Abs. 1 wird das Begehren als Einzelinitiative behandelt. Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)
15 (16)	Art. 30 b. Ausschluss	
	Folgende Beschlüsse des Gemeinderats sind von der Volksabstimmung ausgenommen: [...] c. Genehmigung von Erlassen, Beschlüssen und Wahlakten; d. Genehmigung der Rechnungen und der Geschäftsberichte; e. die Bewilligung von Objektkrediten als Teil eines bewilligten Rahmenkredits; f. Vorfinanzierung von Investitionsvorhaben; [...]	Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: Folgende Beschlüsse des Gemeinderats sind von der Volksabstimmung ausgenommen: [...] c. <u>Genehmigung der Rechnungen und der Geschäftsberichte;</u> d. <u>die Bewilligung von Objektkrediten als Teil eines bewilligten Rahmenkredits;</u> e. <u>Vorfinanzierung von Investitionsvorhaben;</u> f. <u>Genehmigung von Behördenerlassen, Beschlüssen und Wahlakten;</u> [...] Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)

<p>16 (19)</p>	<p>Art. 37 Parlamentsdienste</p>	
	<p>¹ Der Ratsbetrieb wird durch unabhängige Parlamentsdienste unterstützt. [...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: ¹ Der Ratsbetrieb wird durch <u>verwaltungs</u>unabhängige Parlamentsdienste unterstützt. [...] Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
<p>17 (28)</p>	<p>Art. 48 Lohnbestimmungen</p>	
	<p>Der Gemeinderat ist zuständig für die Festsetzung der Löhne: [...] d. der Friedensrichterinnen und -richter; e. der Ombudsperson; f. der oder des Datenschutzbeauftragten.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: Der Gemeinderat ist zuständig für die Festsetzung der Löhne: [...] d. <u>der Ombudsperson;</u> e. <u>der oder des Datenschutzbeauftragten;</u> f. <u>der Friedensrichterinnen und -richter.</u> Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>

<p>18 (43)</p>	<p>Art. 75 Antragstellung und Geschäftsvorbereitung</p>	
	<p>¹ Dem Stadtrat stehen zu: [...] c. die Ausarbeitung der Weisung an die Stimmberechtigten, sofern der Gemeinderat nichts anderes beschliesst. [...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: ¹ Dem Stadtrat stehen zu: [...] c. die Ausarbeitung der Abstimmungserläuterungen Weisung an die Stimmberechtigten, sofern der Gemeinderat nichts anderes beschliesst. [...] Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
<p>19 (44)</p>	<p>Art. 79 Verwaltungszuständigkeiten</p>	
	<p>Der Stadtrat kann folgende seiner Verwaltungsbefugnisse nicht an untere Instanzen übertragen: [...] c. die Beschlussfassung über Anschluss- und Zusammenarbeitsverträge gemäss seiner Befugnis zur Bewilligung neuer Ausgaben, sofern die Gemeinde keine hoheitlichen Befugnisse abgibt; [...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: Der Stadtrat kann folgende seiner Verwaltungsbefugnisse nicht an untere Instanzen übertragen: [...] c. die Beschlussfassung über Anschluss- und Zusammenarbeitsverträge gemäss seiner Befugnis zur Bewilligung neuer Ausgaben, sofern die Gemeinde Stadt keine hoheitlichen Befugnisse abgibt; [...] Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>

<p>20 (47)</p>	<p>Art. 83 Schulbereiche</p>	
	<p>Das Schulwesen umfasst folgende Bereiche: [...] b. Einrichtungen zur freiwilligen Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Volksschule; [...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: Das Schulwesen umfasst folgende Bereiche: [...] b. Einrichtungen zur freiwilligen Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Volksschule, deren Inanspruchnahme freiwillig ist; [...] Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
<p>21 (53)</p>	<p>Art. 93 Antragsstellung</p>	
	<p>¹ Die Schulpflege stellt dem Stadtrat Antrag über: [...] b. Stellenbegehren; c. Berichte, Anträge und Antworten zu Initiativen und Vorstössen im Gemeinderat; d. Bau, Erwerb und Abtretung von Schulbauten und -anlagen sowie gesamtstädtische Schulraumplanung; e. Erlass von Vorschriften über das Volksschul- und Betreuungswesen, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats oder des Stadtrats fallen, insbesondere der Vorschriften über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen sowie die Erhebung von Gebühren wie Schul- und Kursfelder; f. Beschlüsse über neue Ausgaben, die die Zuständigkeit der Schulpflege übersteigen.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros: ¹ Die Schulpflege stellt dem Stadtrat Antrag über: [...] b. <u>Beschlüsse über neue Ausgaben, die die Zuständigkeit der Schulpflege übersteigen;</u> c. <u>Bau, Erwerb und Abtretung von Schulbauten und -anlagen sowie gesamtstädtische Schulraumplanung;</u> d. <u>Schaffung neuer Stellen für den Schulbetrieb;</u> e. <u>Berichte, Anträge und Antworten zu Initiativen und Vorstössen im Gemeinderat;</u> f. <u>Erlass von Vorschriften über das Volksschul- und Betreuungswesen, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats oder des Stadtrats fallen, insbesondere der Vorschriften über die Anstellung und</u></p>

	[...]	<p><u>Löhne der Lehrpersonen sowie die Erhebung von Gebühren wie Schul- und Kursgelder.</u></p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
22 (55)	<p>Art. 95 Aufgaben:</p> <p>a. Gesamtbehörden</p>	
	<p>[...]</p> <p>² Ihnen obliegt im Rahmen des übergeordneten Rechts und nach Massgabe der Vorschriften des Gemeinderats insbesondere:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Beurteilung der Schulleitungen und Lehrpersonen;</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>[...]</p> <p>² Ihnen obliegt im Rahmen des übergeordneten Rechts und nach Massgabe der Vorschriften des Gemeinderats insbesondere:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Beurteilung der Schulleitungen und Lehrpersonen;</p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
23 (57)	<p>Art. 103 Antragsstellung</p>	
	<p>¹ Die Schulkommissionen stellen dem Stadtrat Antrag über:</p> <p>[...]</p> <p>b. Berichte, Anträge und Antworten zu Initiativen und Vorstössen im Gemeinderat;</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>¹ Die Schulkommissionen stellen dem Stadtrat Antrag über:</p> <p>[...]</p>

	<p>c. Erlass von allgemeinen Vorschriften, soweit diese in die Zuständigkeit des Gemeinderats oder Stadtrats fallen, insbesondere über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen und Schulleitungen sowie die Erhebung von Gebühren wie Schul- und Kursgeldern;</p> <p>d. Schaffung neuer Stellen für Lehrpersonen;</p> <p>e. Bau, Erwerb und Abtretung von Schulbauten und Schulräumen sowie anderer Gebäude für die Zwecke der Schule;</p> <p>f. Beschlüsse über neue Ausgaben, die die Zuständigkeit der Schulkommissionen übersteigen.</p> <p>[...]</p>	<p>b. <u>Beschlüsse über neue Ausgaben, die die Zuständigkeit der Schulkommissionen übersteigen;</u></p> <p>c. <u>Bau, Erwerb und Abtretung von Schulbauten und -anlagen;</u></p> <p>d. <u>Schaffung neuer Stellen für Lehrpersonen;</u></p> <p>e. <u>Berichte, Anträge und Antworten zu Initiativen und Vorstössen im Gemeinderat;</u></p> <p>f. <u>Erlass von Vorschriften, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats oder des Stadtrats fallen, insbesondere über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen sowie die Erhebung von Gebühren wie Schul- und Kursgeldern.</u></p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
<p>24 (58)</p>	<p>Art. 112 Aufgabe</p>	
	<p>¹ Die Finanzkontrolle prüft den Finanzhaushalt der Stadt und erstattet Stadtrat und Gemeinderat darüber Bericht.</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>¹ Die Finanzkontrolle prüft den Finanzhaushalt der Stadt und erstattet Stadtrat, Gemeinderat <u>und Bezirksrat</u> darüber Bericht.</p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p> <p>Enthaltung: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL)</p>

	Gemeinsame Behandlung der Anträge 25 und 26	
25 (12)	Art. 27 Obligatorisches Referendum: a. Allgemeine Zuständigkeiten	
	Die Stimmberechtigten entscheiden über: [...] b. Ausgliederungen von erheblicher Bedeutung; [...]	<p>Änderungsantrag Mehrheit: Die Stimmberechtigten entscheiden über: [...] b. Ausgliederungen von erheblicher Bedeutung, <u>insbesondere, wenn städtische Kernaufgaben betroffen sind oder Vermögenswerte von mehr als Fr. 20 000 000.– übertragen werden;</u> [...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit: Die Stimmberechtigten entscheiden über: [...] b. Ausgliederungen von erheblicher Bedeutung, <u>wobei die Bedeutung insbesondere dann erheblich ist, wenn städtische Kernaufgaben betroffen sind;</u> [...]</p> <p>Mehrheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP)</p> <p>Minderheit: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>
26 (29)	Art. 50 Verwaltungszuständigkeiten	
	Der Gemeinderat ist zuständig für: [...]	<p>Änderungsantrag Mehrheit: Der Gemeinderat ist zuständig für:</p>

<p>f. Ausgliederungen von nicht erheblicher Bedeutung, insbesondere solche, die nicht von grosser politischer oder finanzieller Tragweite sind;</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>f. Ausgliederungen, die nicht dem obligatorischen Referendum unterstehen von nicht erheblicher Bedeutung, insbesondere solche, die nicht von grosser politischer oder finanzieller Tragweite sind;</p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit 1:</p> <p>Der Gemeinderat ist zuständig für:</p> <p>[...]</p> <p>f. Ausgliederungen von <u>nicht weniger</u> erheblicher Bedeutung, insbesondere, <u>wenn freiwillige Aufgaben der Stadt betroffen sind oder Vermögenswerte von mehr als Fr. 2 000 000.– bis Fr. 20 000 000.– übertragen werden; solche, die nicht von grosser politischer oder finanzieller Tragweite sind;</u></p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit 2:</p> <p>Der Gemeinderat ist zuständig für:</p> <p>[...]</p> <p>f. Ausgliederungen von <u>nicht weniger</u> erheblicher Bedeutung, insbesondere, <u>wenn freiwillige Aufgaben der Stadt betroffen sind oder Vermögenswerte von mehr als Fr. 50 000.– bis Fr. 20 000 000.– übertragen werden; solche, die nicht von grosser politischer oder finanzieller Tragweite sind;</u></p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit 1: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Martin Bürki (FDP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Albert Leiser (FDP)</p> <p>Minderheit 2: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent</p>
--	---

	Gemeinsame Behandlung der Anträge 27 bis 31	
27 (13)	Art. 28 b. Ausgaben	
	<p>¹ Die Stimmberechtigten entscheiden über:</p> <p>[...]</p> <p>b. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 2 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>[...]</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>¹ Die Stimmberechtigten entscheiden über:</p> <p>[...]</p> <p>b. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 2 000 000.– Fr. 1 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
28 (14)	Art. 28 b. Ausgaben	
	<p>¹ Die Stimmberechtigten entscheiden über:</p> <p>[...]</p> <p>d. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 4 000 000.– für Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen für ein und dieselbe Liegenschaft;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>¹ Die Stimmberechtigten entscheiden über:</p> <p>[...]</p> <p>d. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 4 000 000.– Fr. 2 000 000.– für Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen für ein und dieselbe Liegenschaft;</p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>¹ Die Stimmberechtigten entscheiden über:</p>

		<p>[...]</p> <p>d. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 4 000 000.— Fr. 1 000 000.— für Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen für ein und dieselbe Liegenschaft;</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
29 (15)	Art. 28 b. Ausgaben	
	<p>[...]</p> <p>² Die Erhöhung einer von den Stimmberechtigten beschlossenen Ausgabe ohne Änderung des Zwecks untersteht lediglich dem fakultativen Referendum.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>[...]</p> <p>² Die Erhöhung einer von den Stimmberechtigten beschlossenen Ausgabe ohne Änderung des Zwecks untersteht lediglich dem fakultativen Referendum, <u>sofern sie unter den Beträgen nach Abs. 1 liegt.</u></p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>[...]</p> <p>² Die Erhöhung einer von den Stimmberechtigten beschlossenen Ausgabe ohne Änderung des Zwecks untersteht lediglich dem fakultativen Referendum.</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)</p> <p>Enthaltung: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL)</p>

<p>30 (31)</p>	<p>Art. 52 b. Ausgaben</p>	
	<p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 200 000.– bis Fr. 2 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>[...]</p> <p>d. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich über Fr. 400 000.– bis Fr. 4 000 000.– für Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen für ein und dieselbe Liegenschaft;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 200 000.– bis Fr. 2 000 000.– Fr. 100 000.– bis Fr. 2 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>[...]</p> <p>d. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich über Fr. 400 000.– bis Fr. 4 000 000.– Fr. 200 000.– bis Fr. 2 000 000.– für Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen für ein und dieselbe Liegenschaft;</p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 200 000.– bis Fr. 2 000 000.– Fr. 50 000.– bis Fr. 1 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>[...]</p> <p>d. neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich über Fr. 400 000.– bis Fr. 4 000 000.– Fr. 200 000.– bis Fr. 1 000 000.– für Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen für ein und dieselbe Liegenschaft;</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>

31 (32)	Art. 52 b. Ausgaben	
	Der Gemeinderat beschliesst über: [...] <p>e. Schenkungen im Wert von mehr als Fr. 100 000.– bis Fr. 1 000 000.–.</p>	Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag Änderungsantrag Minderheit: Der Gemeinderat beschliesst über: [...] <p>e. Schenkungen im Wert von mehr als Fr. 100 000.– bis Fr. 1 000 000.– <u>bis Fr. 20 000.–.</u></p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)</p>
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 32 bis 34	
32 (17)	Art. 30 b. Ausschluss	
	Folgende Beschlüsse des Gemeinderats sind von der Volksabstimmung ausgenommen: [...] <p>c. Genehmigung von Erlassen, Beschlüssen und Wahlakten;</p> <p>d. Genehmigung der Rechnungen und der Geschäftsberichte;</p> <p>e. die Bewilligung von Objektkrediten als Teil eines bewilligten Rahmenkredits;</p> <p>f. Vorfinanzierung von Investitionsvorhaben;</p> [...]	Änderungsantrag Mehrheit: neue lit. e (vgl. Antrag 15) [Die bisherigen lit. werden angepasst.] Folgende Beschlüsse des Gemeinderats sind von der Volksabstimmung ausgenommen: [...] <p><u>e. die Bewilligung von Informatikausgaben;</u></p> [...] Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag <p>Mehrheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>

<p>33 (30)</p>	<p>Art. 52 b. Ausgaben</p>	
	<p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. neue einmalige Ausgaben von mehr als Fr. 2 000 000.– bis Fr. 20 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit: neue lit. b [Die bisherigen lit. werden angepasst.]</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. neue einmalige Ausgaben von mehr als Fr. 2 000 000.– bis Fr. 20 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>b. <u>neue einmalige Informatikausgaben von mehr als Fr. 2 000 000.–;</u></p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit 1: neue lit. b [Die bisherigen lit. werden angepasst.]</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. neue einmalige Ausgaben von mehr als Fr. 2 000 000.– bis Fr. 20 000 000.– für einen bestimmten Zweck;</p> <p>b. <u>neue einmalige Informatikausgaben von mehr als Fr. 2 000 000.– bis Fr. 20 000 000.–;</u></p> <p>[...]</p> <p>Antrag Minderheit 2: Ablehnung Änderungsanträge</p> <p>Mehrheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit 1: Stephan Iten (SVP), Referent; Roger Bartholdi (SVP)</p> <p>Minderheit 2: Martin Bürki (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP)</p>

<p>34 (46)</p>	<p>Art. 81 b. Informatik-Ausgaben</p>	
	<p>Der Stadtrat ist für die Bewilligung sämtlicher Informatikausgaben zuständig.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit: Der Stadtrat ist für die Bewilligung <u>der sämtlicher</u> Informatikausgaben zuständig. <u>Die Zuständigkeit für neue einmalige Ausgaben richtet sich nach Art. 52 lit. b.</u></p> <p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: Guy Krayenbühl (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP)</p>
	<p>Gemeinsame Behandlung der Anträge 35 und 36</p>	
<p>35 (18)</p>	<p>Art. 36 Interessensbindungen</p>	
	<p>Die Mitglieder des Gemeinderats legen ihre Interessensbindungen offen. Das Amtsgeheimnis und das Berufsgeheimnis bleiben vorbehalten.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit: neuer Abs. 2 [Die bisherige Bestimmung wird zu Abs. 1.]</p> <p><u>2 Der Organisationserlass regelt die Einzelheiten, insbesondere Form und Gegenstand der Offenlegung.</u></p> <p>Änderungsantrag Minderheit: <u>Die Mitglieder des Gemeinderats legen ihre Interessensbindungen offen. Das Amtsgeheimnis und das Berufsgeheimnis bleiben vorbehalten.</u></p> <p><u>1 Beim Eintritt in den Gemeinderat unterrichtet jedes Mitglied das Büro schriftlich über</u></p> <p><u>a. seine beruflichen Tätigkeiten;</u></p>

		<p><u>b.</u> die Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien kommunaler, kantonaler, schweizerischer und ausländischer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts;</p> <p><u>c.</u> dauernde Leitungs- und Beratungsfunktionen für kommunal, kanton, national oder international tätige Interessengruppen;</p> <p><u>d.</u> die Mitwirkung in Kommissionen und anderen Organen des Bundes, des Kantons und der Gemeinden.</p> <p><u>² Änderungen sind jeweils laufend anzugeben.</u></p> <p><u>³ Das Berufsgeheimnis bleibt vorbehalten.</u></p> <p><u>⁴ Die Kanzlei des Gemeinderates erstellt ein Register über die Angaben der Ratsmitglieder; dieses wird publiziert.</u></p> <p><u>⁵ Das Ratsbüro wacht über die Einhaltung der Offenlegungspflichten.</u></p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
<p>36 (39)</p>	<p>Art. 58 Interessenbindungen</p>	
	<p>¹ Die Mitglieder der Behörden legen ihre Interessenbindungen offen. Der jeweilige Organisationserlass regelt die Einzelheiten, insbesondere Form und Gegenstand der Offenlegung.</p> <p>² Sie üben ihr Amt ohne Instruktionen aus.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>¹ Die Mitglieder der Behörden legen ihre Interessenbindungen offen. <u>Insbesondere geben sie Auskunft über:</u></p> <p><u>a.</u> ihre beruflichen Tätigkeiten;</p> <p><u>b.</u> ihre Mitgliedschaften in Organen und Behörden der Gemeinden, des Kantons und des Bundes;</p> <p><u>c.</u> ihre Organstellungen in und ihre wesentlichen Beteiligungen an Organisationen des privaten Rechts.</p> <p>² Der jeweilige Organisationserlass regelt die Einzelheiten, insbesondere <u>die Art der Veröffentlichung und die regelmässige Aktualisierung der Angaben.</u></p>

		<p>³ <u>Sie</u>Die Mitglieder der Behörden üben ihr Amt ohne Instruktionen aus.</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 37 bis 40	
37 (20)	Art. 38 Sitzungen: a. Grundsätze	
	<p>[...]</p> <p>² Der Stadtrat oder zwanzig Mitglieder des Gemeinderats können schriftlich die Einberufung einer Sitzung verlangen.</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>[...]</p> <p>² Der Stadtrat oder zwanzig Mitglieder des Gemeinderats können schriftlich die Einberufung einer Sitzung <u>verlangen-beantragen</u>.</p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
38 (23)	Art. 41 Informationsrechte: a. Aktenherausgabe	
	<p>¹ Der Stadtrat hat der Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsprüfungskommission alle für ihre Prüfung erforderlichen Unterlagen herauszugeben.</p> <p>[...]</p> <p>³ Der Stadtrat reicht beim Bezirksrat ohne Verzug ein Gesuch um Entbindung vom Amtsgeheimnis ein, wenn die Rechnungsprüfungs- oder die Geschäftsprüfungskommission nach Anhörung des Stadtrats und sorgfältiger Abwägung der in Frage stehenden Interessen an ihrem Begehren auf Herausgabe festhält. Bei Genehmigung des Gesuchs sind die Akten sofort herauszugeben.</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>¹ Der Stadtrat <u>hat gibt der</u> Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsprüfungskommission alle für ihre Prüfung erforderlichen Unterlagen <u>herauszugeben</u>.</p> <p>[...]</p> <p>³ <u>Der Stadtrat reicht beim Bezirksrat ohne Verzug ein Gesuch um Entbindung vom Amtsgeheimnis ein, wenn Schränkt der Stadtrat die Herausgabe von Unterlagen und die Erteilung von Auskünften ein und hält</u></p>

		<p>die Rechnungsprüfungs- oder die Geschäftsprüfungskommission nach Anhörung des Stadtrats und sorgfältiger Abwägung der in Frage stehenden Interessen an ihrem Begehren auf Herausgabe der Unterlagen festhält, so reicht der Stadtrat beim Bezirksrat ohne Verzug ein Gesuch um Entbindung vom Amtsgeheimnis ein. Bei Genehmigung des Gesuchs stellt er die Akten unverzüglich zur Verfügung sind die Akten sofort herauszugeben.</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
39 (25)	Art. 45 Beschlussfassung	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>Art. 45 <u>Beschlussfassung Antragsstellung</u></p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
40 (26)	Der Gemeinderat beschliesst, wenn es sich nicht um seinen Organisationserlass oder eine parlamentarische Initiative handelt, auf schriftlichen, begründeten Antrag des Stadtrats.	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p><u>1 Der Gemeinderat beschliesst auf schriftlichen, begründeten Antrag des Stadtrats. Der Gemeinderat beschliesst, wenn es sich nicht um seinen Organisationserlass oder eine parlamentarische Initiative handelt, auf schriftlichen, begründeten Antrag des Stadtrats.</u></p> <p><u>2 Handelt es sich um seine Organisation oder um eine parlamentarische Initiative oder einen Beschlussantrag, so beschliesst er auf eigenen Antrag oder auf Antrag einer seiner Kommissionen.</u></p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>

<p>41 (21)</p>	<p>Art. 38 Sitzungen: a. Grundsätze</p>	
	<p>¹ Der Gemeinderat versammelt sich auf Einladung der Präsidentin oder des Präsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern.</p> <p>² Der Stadtrat oder zwanzig Mitglieder des Gemeinderats können schriftlich die Einberufung einer Sitzung verlangen.</p> <p>³ Zur Gültigkeit der Verhandlungen ist die Anwesenheit der Mehrheit der Mitglieder notwendig.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit: neuer Abs. 4 <u>4 Der Gemeinderat erlässt eine gesetzliche Grundlage für ein virtuelles Parlament in ausserordentlichen Lagen.</u></p> <p>Änderungsantrag Minderheit: neuer Abs. 4 <u>4 Der Gemeinderat erlässt auf Basis bundes- und kantonrechtlicher Vorgaben eine gesetzliche Grundlage für ein virtuelles Parlament in ausserordentlichen Lagen.</u></p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne) Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent</p> <p>Abwesend: Stephan Iten (SVP)</p>
<p>42 (22)</p>	<p>Art. 40 Kommissionen</p>	
	<p>Die Kommissionen des Gemeinderats sind:</p> <p>a. die Geschäftsleitung;</p> <p>[...]</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Die Kommissionen des Gemeinderats sind:</p> <p>a. die Geschäftsleitung das Büro;</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Albert Leiser (FDP)</p>

<p>43 (24)</p>	<p>Art. 43 c. Untersuchungskommissionen</p>	
	<p>Untersuchungskommissionen stehen die Informationsrechte von Rechnungsprüfungs- und Geschäftsprüfungskommission und darüber hinaus zu:</p> <p>a. das Recht auf Herausgabe sämtlicher für die Untersuchung erforderlicher Akten der Stadtverwaltung;</p> <p>b. das Recht, nach Anhörung des Stadtrats städtische Angestellte einzuvernehmen.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit: neuer Abs. 2 [Die bisherige Bestimmung wird zu Abs. 1.]</p> <p><u>2 Die Behörden und die Finanzkontrolle stellen der Untersuchungskommission alle für die Abklärung der Untersuchungsgegenstände erforderlichen Akten zur Verfügung; äussern sie Bedenken gegen die Herausgabe einzelner Aktenstücke, entscheidet die Untersuchungskommission.</u></p> <p>Mehrheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP)</p>
	<p>Gemeinsame Behandlung der Anträge 44 und 45</p>	
<p>44 (27)</p>	<p>Art. 46 Wahlen</p>	
	<p>Der Gemeinderat wählt:</p> <p>[...]</p> <p>f. die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten, wobei der Wahlvorschlag dem Stadtrat vor der Beschlussfassung zur Stellungnahme vorzulegen ist.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit: neue lit. g</p> <p>Der Gemeinderat wählt:</p> <p>[...]</p> <p>f. die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten, wobei der Wahlvorschlag dem Stadtrat vor der Beschlussfassung zur Stellungnahme vorzulegen ist;</p> <p>g. <u>die Mitglieder der Kreiswahlbüros.</u></p>

		<p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
45 (41)	Art. 72 b. Organisationen und Kreiswahlbüros	
	<p>Der Stadtrat bezeichnet oder wählt:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Mitglieder der Kreiswahlbüros sowie deren Präsidentinnen oder Präsidenten und Sekretärinnen oder Sekretäre einschliesslich der Stellvertretungen.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Der Stadtrat bezeichnet oder wählt:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Mitglieder der Kreiswahlbüros sowie deren Präsidentinnen oder Präsidenten und Sekretärinnen oder Sekretäre einschliesslich der Stellvertretungen der Kreiswahlbüros.</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 46 und 49	
46 (33)	Art. 53 c. Anlagen	
	<p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. die Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens im Verkehrswert von mehr als Fr. 4 000 000.-;</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. die Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens im Verkehrswert von mehr als <u>Fr. 4 000 000.- 1 000 000.-;</u></p> <p>[...]</p>

		Zustimmung: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)
47 (34)	Art. 53 c. Anlagen	
	<p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. die tauschweise Abgabe von Liegenschaften des Finanzvermögens im Verkehrswert von mehr als Fr. 4 000 000.–, ausgenommen wenn dadurch die Durchführung eines amtlichen Quartierplanverfahrens vermieden werden kann;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. die tauschweise Abgabe von Liegenschaften des Finanzvermögens im Verkehrswert von mehr als Fr. 4 000 000.– 2 000 000.–, ausgenommen wenn dadurch die Durchführung eines amtlichen Quartierplanverfahrens vermieden werden kann;</p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. die tauschweise Abgabe von Liegenschaften des Finanzvermögens im Verkehrswert von mehr als Fr. 4 000 000.– 1 000 000.–, ausgenommen wenn dadurch die Durchführung eines amtlichen Quartierplanverfahrens vermieden werden kann;</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>

<p>48 (35)</p>	<p>Art. 54 d. Weitere Geschäfte</p>	
	<p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. die Gewährung eines Baurechts bei Liegenschaften im Verkehrswert von über Fr. 4 000 000.-;</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>a. die Gewährung eines Baurechts bei Liegenschaften im Verkehrswert von über <u>Fr. 4 000 000.- 1 000 000.-</u>;</p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p>
<p>49 (36)</p>	<p>Art. 54 d. Weitere Geschäfte</p>	
	<p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Einräumung von Dienstbarkeiten bei Liegenschaften im Verkehrswert von über Fr. 4 000 000.-, sofern dadurch deren Wert oder Nutzbarkeit wesentlich beeinflusst wird;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Einräumung von Dienstbarkeiten bei Liegenschaften im Verkehrswert von über <u>Fr. 4 000 000.- 2 000 000.-</u>, sofern dadurch deren Wert oder Nutzbarkeit wesentlich beeinflusst wird;</p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Der Gemeinderat beschliesst über:</p> <p>[...]</p> <p>b. die Einräumung von Dienstbarkeiten bei Liegenschaften im Verkehrswert von über <u>Fr. 4 000 000.- 1 000 000.-</u>, sofern dadurch deren Wert oder Nutzbarkeit wesentlich beeinflusst wird;</p>

		<p>[...]</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
50 (37)	Art. 55 Ausgabenbremse	
	<p>¹ Der Zustimmung entweder mindestens der Mehrheit aller Mitglieder des Gemeinderats oder von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen bedürfen Beschlüsse des Gemeinderats über:</p> <p>a. Ausgaben gemäss Art. 52 lit. a und b und die Festsetzung einzelner Budgetkredite gemäss Art. 51 lit. b insoweit, als sie über den Antrag des Stadtrats hinausgehen;</p> <p>b. Nachtragskredite im Sinne von Art. 51 lit. c;</p> <p>c. einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck von mehr als Fr. 5 000 000.– oder wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 500 000.– gemäss Art. 52 lit. a und b;</p> <p>² Das Zustimmungsquorum gilt auch für Anträge an die Stimmberechtigten zur Bewilligung neuer Ausgaben.</p> <p>³ Bei der Beschlussfassung und Antragstellung des Gemeinderats zu Initiativen findet dieser Artikel keine Anwendung.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsanträge</p> <p>Änderungsantrag Minderheit 1:</p> <p>[...]</p> <p>c. einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck von mehr als Fr. 5 000 000.– oder wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 500 000.– 250 000.– gemäss Art. 52 lit. a und b;</p> <p>[...]</p> <p>Änderungsantrag Minderheit 2: Streichung Art. 55</p> <p>Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit 1: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p> <p>Minderheit 2: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent; 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Markus Kunz (Grüne)</p>
51 (38)	Art. 57 Geschäftsführung und Verwaltungsorganisation	
	<p>[...]</p> <p>² Sie sorgen für eine effiziente, transparente und bürgernahe Verwaltungsorganisation.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>[...]</p> <p>² Sie sorgen für eine effiziente, transparente und <u>bürgernahe dienstleistungsorientierte</u> Verwaltungsorganisation.</p>

		<p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Martin Bürki (FDP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
52 (40)	Art. 67 Unvereinbarkeit	
	<p>[...]</p> <p>³ Von den Mitgliedern des Stadtrats dürfen nicht mehr als zwei den eidgenössischen Räten und nicht mehr als zwei dem Kantonsrat angehören.</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>[...]</p> <p>³ Von den Mitgliedern des Stadtrats dürfen nicht mehr als zwei den eidgenössischen Räten und nicht mehr als zwei dem Kantonsrat angehören. Mitglieder des Stadtrats dürfen weder den eidgenössischen Räten noch dem Kantonsrat angehören.</p> <p>Änderungsantrag Minderheit: Streichung Abs. 3</p> <p>Mehrheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Markus Kunz (Grüne), Referent; 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne)</p>
53 (45)	Art. 80 Finanzen: a. Unübertragbare Befugnisse	
	<p>[...]</p> <p>c. die Bewilligung von dringlichen Nachtragskrediten und Globalbudgetergänzungen;</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>[...]</p> <p>c. die Bewilligung von dringlichen Nachtragskrediten und Globalbudgetergänzungen, <u>für die der Stadtrat um die nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat ersucht;</u></p> <p>[...]</p>

		<p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p> <p>Enthaltung: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL)</p>
54 (48)	Art. 83 Schulbereiche	
	<p>Das Schulwesen umfasst folgende Bereiche:</p> <p>[...]</p> <p>b. Einrichtungen zur freiwilligen Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Volksschule;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit [Die Formulierung wird gemäss Ratsbeschluss zu Antrag 20 angepasst, inkl. Pluralform.]</p> <p>Das Schulwesen umfasst folgende Bereiche:</p> <p>[...]</p> <p>b. Einrichtungen zur freiwilligen Betreuung und Verpflegung von Schülerinnen und Schülern der Volksschule;</p> <p>[...]</p> <p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)</p>
55 (49)	Art. 85 Organisationserlasse	
	<p>Die Schulbehörden regeln ihre Organisation in Behördenerlassen. Für die Kreisschulbehörden setzt die Schulpflege eine Rahmenordnung fest.</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>Die Schulbehörden regeln ihre Organisation in Behördenerlassen. Für die Kreisschulbehörden setzt die Schulpflege der Gemeinderat eine Rahmenordnung fest.</p>

		<p>Mehrheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Mark Richli (SP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Referent</p>
56 (50)	Art. 87 Präsidialbefugnisse	
	<p>Dem zuständigen Mitglied des Stadtrats kommen folgende Präsidialbefugnisse zu:</p> <p>[...]</p> <p>b. Bezeichnung der Sekretärinnen und Sekretäre der gesamtstädtischen Schulbehörden;</p> <p>[...]</p>	<p>Gleichlautender Änderungsantrag des Büros:</p> <p>Dem zuständigen Mitglied des Stadtrats kommen folgende Präsidialbefugnisse zu:</p> <p>[...]</p> <p>b. Bezeichnung der Sekretärinnen und Sekretäre der gesamtstädtischen Schulbehörden <u>in Absprache mit der jeweiligen Behörde;</u></p> <p>[...]</p> <p>Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p>
57 (51)	Art. 91 Aufgaben	
	<p>[...]</p> <p>² Sie erfüllt in eigener Kompetenz folgende Aufgaben:</p> <p>[...]</p> <p>c. die Beschlussfassung über Schulversuche, soweit sie ihre Ausgabenkompetenzen nicht übersteigt;</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>[...]</p> <p>² Sie erfüllt in eigener Kompetenz folgende Aufgaben:</p> <p>[...]</p> <p>c. die Beschlussfassung über <u>Schulversuche schulische Pilotprojekte,</u> soweit sie ihre Ausgabenkompetenzen nicht übersteigt;</p>

		<p>[...]</p> <p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)</p>
	Gemeinsame Behandlung der Anträge 58 und 59	
58 (52)	Art. 92 Ausgaben	
	<p>¹ Der Schulpflege stehen im Rahmen ihrer Aufgaben folgende Befugnisse zu:</p> <p>[...]</p> <p>c. die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis Fr. 1 000 000.– für einen bestimmten Zweck und von neuen wiederkehrenden Ausgaben bis jährlich Fr. 100 000.– für einen bestimmten Zweck.</p> <p>[...]</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>¹ Der Schulpflege stehen im Rahmen ihrer Aufgaben folgende Befugnisse zu:</p> <p>[...]</p> <p>c. die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis Fr. 1 000 000.– für einen bestimmten Zweck und von neuen wiederkehrenden Ausgaben bis jährlich <u>Fr. 100 000.– 50 000.–</u> für einen bestimmten Zweck.</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
59 (56)	Art. 102 Ausgaben	
	<p>¹ Den Schulkommissionen stehen im Rahmen ihrer Aufgaben folgende Befugnisse zu:</p>	<p>Antrag Mehrheit: Ablehnung Änderungsantrag</p>

	<p>[...]</p> <p>c. die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis Fr. 1 000 000.– für einen bestimmten Zweck und von neuen wiederkehrenden Ausgaben bis jährlich Fr. 100 000.– für einen bestimmten Zweck.</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Minderheit:</p> <p>¹ Den Schulkommissionen stehen im Rahmen ihrer Aufgaben folgende Befugnisse zu:</p> <p>[...]</p> <p>c. die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis Fr. 1 000 000.– für einen bestimmten Zweck und von neuen wiederkehrenden Ausgaben bis jährlich Fr. 100 000.– 50 000.– für einen bestimmten Zweck.</p> <p>[...]</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Albert Leiser (FDP)</p>
<p>60 (54)</p>	<p>Art. 93 Antragsstellung</p>	
	<p>¹ Die Schulpflege stellt dem Stadtrat Antrag über:</p> <p>[...]</p> <p>f. Beschlüsse über neue Ausgaben, die die Zuständigkeit der Schulpflege übersteigen.</p> <p>[...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit:</p> <p>[Bei Zustimmung zum gleichlautenden Änderungsantrag 21: Änderung lit. f, ansonsten Änderung lit. e.]</p> <p>¹ Die Schulpflege stellt dem Stadtrat Antrag über:</p> <p>[...]</p> <p>f. Erlass von Vorschriften über das Volksschul-und Betreuungswesen, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats oder des Stadtrats fallen, insbesondere der Vorschriften über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen sowie die Erhebung von Gebühren wie Schul- und Kursgelder;</p> <p>[...]</p> <p>Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag</p> <p>Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP)</p> <p>Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP)</p>

<p>61 (60)</p>	<p>Art. 116 Friedensrichterinnen und Friedensrichter</p>	
	<p>¹ Die Friedensrichterinnen und -richter besorgen die in der kantonalen Gesetzgebung festgelegten Aufgaben. [...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit: ¹ Die Friedensrichterinnen und -richter besorgen die in der kantonalen Gesetzgebung festgelegten Aufgaben. <u>¹ Die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sind Schlichtungsbehörde gemäss der Schweizerischen Zivilprozessordnung, soweit nichts anderes bestimmt ist.</u> [...] Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Markus Kunz (Grüne), Michel Urben (SP) Minderheit: Martin Bürki (FDP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Stephan Iten (SVP), Guy Krayenbühl (GLP), Albert Leiser (FDP)</p>
<p>62 (61)</p>	<p>Art. 118 Aufgaben</p>	
	<p>¹ Die Ombudsperson vermittelt im Verkehr zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie städtischen Angestellten einerseits und der Stadtverwaltung andererseits. [...]</p>	<p>Änderungsantrag Mehrheit: ¹ Die Ombudsperson vermittelt im Verkehr zwischen <u>verwaltungsexternen Personen Einwohnerinnen und Einwohnern</u> sowie städtischen Angestellten einerseits und der Stadtverwaltung andererseits. [...] Antrag Minderheit: Ablehnung Änderungsantrag Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), 1. Vizepräsident Mischa Schiwow (AL), 2. Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Martin Bürki (FDP), Marco Denoth (SP), Dr. Davy Graf (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Markus Kunz (Grüne), Albert Leiser (FDP), Michel Urben (SP) Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Stephan Iten (SVP)</p>